

holz von H. S. (wovon 14 Schock bereits vertheilet und die übrigen 6 auch schon bestimmt sind), und 1 Viertel Korn, (das ich sogleich einer armen Familie übergab), an baarem Gelde:

1) im Aug. v. J. von hiesiger F.M. Loge 5 Rthlr. 20 Gr. wovon nach u. nach 4 Rthlr. 22 Gr. an Nothleidende vertheilt sind und zu dem Folgenden geschlagen wurden die noch übrig gebliebenen	—	Rthlr. 22 Gr. — Pf.
2) im Dec. von eben derselben	5	13
3) von Hrn. M. 10 Stück Kronthlr.	15	10
4) von Hrn. F. M. 1 Dukaten	3	4
5) von D. H. M. 1 Kronthlr.	1	13
6) durch eine Sammlung der Tischgesellschaft im Casino am 2. Weihnachtsfeiert.	20	1
7) von F. C. S.	—	23
Zusammen	47	15

Vertheilt wurden:

1) am Tage v. Weihn.		
a) 59 4grofchenbr.	9	Rthlr. 20 Gr. — Pf.
b) an Gelde	17	20
2) am Neujahrst. an 2 Nothleidende	1	13

3) am 5. Januar

a) an Brod, 98 Dreisgrofchenbr., (wovon 2 als Zugabe erhalten)

12

b) an Holz, 3 Rthlr. à 3 Thlr.

9

4) Außerd. an Trinkgeldern für das Herumfahren des Holzes und der Büschel und Ueberbringung des Brodes

—

Summa 50 Rthlr. 22 Gr. 11 Pf.

Da eine ins Einzelne gehende Specification, in welchem Maaße und an wen die Vertheilungen geschehen, theils für dieß Blatt zu weitläufig, theils für die, welche daran Theil genommen haben, fränkend wäre; so steht sie einem jeden privatim mit Vergnügen zu Diensten. Was übrigens das kleine Mißverhältniß zwischen Einnahme und Ausgabe, in 3 Rthlr. 7 Gr. 7 Pf. bestehend, anlangt; so habe ich es, um nicht bloßer Vertheiler fremden Gutes zu heißen, aus meinem Wenigen auszugleichen gesucht. So gern ich endlich den wohlthätigen Absichten meiner Freunde bisher als Werkzeug gedient und der Vertheilung ihrer Wohlthaten einen nicht unbeträchtlichen Theil meiner Zeit und Ruhe geopfert habe; so vest haben mich verschiedene neuere, eben nicht angenehme Erfahrungen bestimmt, dieß Geschäft künftig Andern zu überlassen.

Engel.